

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Rettung zweier Kinder durch einen Hund

urn:nbn:de:bsz:31-62031

O c t o b e r hat 31 Tage.

Der Weinmonat hat anfänglich heitere aber kühle Lage.

Vollmond den 6. bringt feuchte Witterung mit sich.

Leht Viertel den 14.



unterhält das un- freundliche Wetter.

Neumond den 22. kommt mit angeneh- mer Witterung.

Erst Viertel den 28. bringt trübes Gewöl- ke mit sich.

F a h r m ä r k t e im October.

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Ach. | 18. Birkenfeld. |
| 2. Pfalzgrafenweiler. | Kottswell. |
| 3. Münchweiler. | 19. Helm bach. |
| 4. Aalen. | Pfullendorf. |
| Gundelsheim. | Renchen. |
| Leipzig (Meh.) | Niedlingen. |
| 5. Haslach i. Kztal. | 20. Dettingen (Amts |
| Hechingen. | Heidenheim.) |
| Möhringen (zugl. | Laichingen. |
| Schafmarkt.) | Nürtingen. |
| Stühlingen. | Sickingen. |
| Böhrenbach. | 21. Kuppenheim. |
| 6. Grafenhausen im | 22. Böblingen. |
| Schwarzwald. | 25. Heidelberg (Meh.) |
| Kehl. | Möhringen (zugl. |
| Mercklingen. | Schafmarkt.) |
| Forzheim. | 27. Bottwar. |
| Schopfheim. | Müllheim. |
| 8. Herrenalb (Kloster) | Ochsenburg. |
| 9. Memmingen. | 28. Basel. |
| 12. Kuppenheim. | Bessigheim. |
| Rangendingen. | Breisach. |
| 13. Sulach. | Cappel. |
| Plieningen. | Denkendorf. |
| St. Georgen bWill | Diemeringen. |
| Wildstert. | Elsach. |
| 14. Friesenheim. | Eppingen. |
| Kappel-Nodeck. | Griesen i. Kleggau |
| Tegernau | Groß-Laufenburg |
| Wolbach i. Kztal. | Herbolzheim. |
| 16. Burtheim a Rhein | Fchenheim. |
| Harmersbach Th. | Kork. |
| Hüfingen. | Leinstetten. |
| Langenkandel. | Malsch. |
| Tryberg. | Möskirch. |

- | | |
|------------------------|--------------------|
| 28. Neustadt a. d Schw | 28. Wolfersweiler. |
| Debrinaen. | Zell a. Hommersb. |
| Schentenzell. | 29. Reutelsbach. |
| Schriesheim. | 31. Siengen. |
| Billingen. | |

B e s o n d e r e Viehmärkte:

- | | |
|------------------|----------------|
| 1. Oberkirch. | 15. Kenzingen. |
| 5. Forzheim. | 19. Ettlingen. |
| 6. Mannheim. | 21. Ettenheim. |
| 13. Carlsruhe. | 27. Molsbach. |
| Forchheim. | Schriesheim. |
| 14. Heitelsberg. | |

verheirathet, und der König rühmte sich, einen Prediger in beiden Welten glücklich gemacht zu haben.

R e t t u n g z w e i t e r K i n d e r d u r c h e i n e n H u n d.

Voriges Jahr spielten in England zwei Kinder, das eine sechs, das andere neun Jahre alt, zusammen am Ufer des Kanals von Grosvenor zu Puntro, da fiel plötzlich das jüngste, den Kopf voran, ins Wasser. Auf der Stelle stürzte das älteste sich ihm nach, und beide Kinder, nachdem sie einen Augenblick über dem Wasser geschwommen, verschwanden. An dieser Stelle hat der Kanal zehn Fuß Tiefe. Zum Glück kam gerade ein Schauspieler mit seinem schönen Neufundländer Hund Nero, wohl bekannt durch die Vorstellungen, in welchen er auf verschiedenen Theatern figurirte, vorbei. Es

XI.		Katholischer u. Evangelischer		Planeten-Lauf		Anmerkungen.	
Monat.		November od. Wintermonat		und Witterung		Wann es in diesem Monat donnert, soll das Getreide wohl gerathen. Ist am St. Martins Tag trüb, so wird ein leidlicher, ist es aber hell, ein kalter Winter erfolgen. Wässer man im Wintermonat die Biesen nicht, so gibt wenig Heu. Fällt das Laub von den Bäumen nicht vor Martini ab, so hat man einen kalten Winter zu erwarten.	
44. Pr. B. hochzeit. Kleid. Matth. 22, 2-14. C. Königs. Rechnung. Matth. 18, 23-35. Ephes. 5, 15-21. Ephes. 6, 10-17.							
Sonnt.	1	D20. Aller Heiligen		Abw. d. ☉. 14° 17' f.	trüb		
Mont.	2	Aller Seelen		☽ 2 ☽	wind		
Dienst.	3	Theoph. Birm., Gottl. S.		☿ ☽ ☽	wolken		
Mittw.	4	Sigmund, Carol. Emmer		♀ ☾ ☽	trüb		
Donn.	5	Malachias, Zachar. B.		☉ 10.46. m. ☽ ☾ ♀	regen		
Freit.	6	Leonhard		☽ 2 ☽	☾ ☽ u. ♀	kalt	
Samst.	7	Florentin, Engelsb. Erdm.		♁ i d. Erdf. ♀ im ☽	wind		
45. Pr. Vom Unkraut. Matth. 13, 24-30. Cath. B. Singsroschen. Matth. 22, 15-21. Phil. 1, 6-11.							
Sonnt.	8	D21. 4Gekrudte, Gottfr.		☉ im ☽, ☽ ☽ ♀	hell		
Mont.	9	Theodor		☽ ☽ ☽ ☽	kühl		
Dienst.	10	Iustus, Tryph. Respie. B.		☿ ☾ ☽	wind		
Mittw.	11	Martin Bisch.		♀ ☾ ☽	risel		
Donn.	12	Martin Pabst, Jonas		☉ ♀ im Perihel.	gelind		
Freit.	13	Weibert, Stanisl. Brice		☽ 2.58. u. ♀ i d. ☽	dunkel		
Samst.	14	Friedrich, Lucund. Levin.		♁ ☽ ♀, ♀ im ☽	trüb		
46. Pr. B. d. Königs Rechn. Matth. 18, 23-35. Cath. Oberst Tocht. Matth. 9, 18-26. Rom. 8, 28-39. Phil. 3, 17-21. u. 4, 1-3.							
Sonnt.	15	D22. Leopold		Aufg. ☾ 1/2 2 u. m.	wind		
Mont.	16	Othmarus		Abw. d. ☉. 18° 38' f.	kühl		
Dienst.	17	Florian, Gregor, Hugo		Untg. ♀ 1/2 5 u. ab.	schnee		
Mittw.	18	BB Kirchweih, Eng. Ott.		♀ ☾ ☽	trüb		
Donn.	19	Elisabetha R. v. U.		☉ i d. Erdm. ☽ ☾			
Freit.	20	Amos, Eduard, Felip B.		☽ 11.0. v. un. ☽ ☽			
Samst.	21	Maria Dvferung		♁ i d. ☽ ☾ u. ♀	wind		
47. Pr. Jes. speist 5000 Mann. Joh. 6, 1-15. u. 24-27. C. Gräuel d. Berwüst. Matth. 24, 15-35. 2 Cor. 9, 6-11. Col. 1, 9-14.							
Sonnt.	22	D23. Erndtes. Cäcilia		☿ gr. nördl. Br.	schnee		
Mont.	23	Clemens, Fel.		☽ 20.7 m. ☽ ☾	wind		
Dienst.	24	Chrysogonus, Joh. †		Untg. ☽ 4 u. ab.	Schein		
Mittw.	25	Catharina		☉ im merid. 1/2 5 u. ab.	kühl		
Donn.	26	Conradus		Aufg. ☽ 6 u. ab.	frisch		
Freit.	27	Jeremias, Valer. Foserh		☿ 4. 16. m.	schnee		
Samst.	28	Sosthenes, R. Günther		Untg. ☽ 10 u. ab.	dunkel		
48. Pr. Christi Einr. z. Jerus. Matth. 21, 1-9. C. Es werd. Seich. gesch. Luk. 21, 25-33. Rom. 13, 11-14.							
Sonnt.	29	D. 1. Ad. Saturn., M.		Aufg. ♄ 4 u. m.	trüb		
Mont.	30	Andreas, Ap.		Abw. d. ☉. 21° 36' f.	wolken		

Wann es in diesem Monat donnert, soll das Getreide wohl gerathen. Ist am St. Martins Tag trüb, so wird ein leidlicher, ist es aber hell, ein kalter Winter erfolgen. Wässer man im Wintermonat die Biesen nicht, so gibt wenig Heu. Fällt das Laub von den Bäumen nicht vor Martini ab, so hat man einen kalten Winter zu erwarten.

Am Allerheiligen Tag einen Spahn aus einem Buchbaum gehauen, ist er trocken, so bedeutet einen warmen und ist er naß, einen kalten Winter.

Kinder im Herbst gebohren: Dies Zeichen prägt es jedem Menschen ein, Verständig und sanftmüthlich zu sein, Handthierung weislich ohne Hinterlist zu führen, wie's gerecht u. billig ist, Den Haushalt tren u. fleißig zu verwalten, Nicht in des Patru Liebe zu erkalten, Die Kinder im Gehorsam aufzuzieh'n, Und alles was nur Krankheit bringt, zu zieh'n.

Sonnen-Aufgang und Untergang.

den 1. Aufg. 7 u. 3m.
 — 8. Aufg. 7 u. 18m.
 — 15. Aufg. 7 u. 29m.
 — 22. Aufg. 7 u. 35m.
 — 29. Aufg. 7 u. 43m.

Tage Länge.

den 1. 9 St. 54 m.
 — 8. 9 St. 24 m.
 — 15. 9 St. 2 m.
 — 22. 8 St. 50 m.
 — 29. 8 St. 34 m.

November hat 30 Tage.

Der Anfang des Wintermonats ist ziemlich rauh.

Vollmond den 5. dürfte Regen verursachen.

Lezt Viertel den 13 macht die Witterung gelinde.



Neumond den 20. verursacht eine unsichtbare Sonneneinstrahlung und erregt Sturm.

Erst Viertel den 27. zieht Schneegewölke herbei.

Jahrmärkte im November.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Altheim.
Kirchberg.</p> <p>2. Appenweiler.
Berneck auf dem Schwarzwald.
Carlsruhe (Mess.)
Königsbach.</p> <p>3. Durlach.
Eumendingen.
Emmendingen.
Geisingen.
Hausach i. Kzgtal.
Lahr.
Weinheim.</p> <p>4. Bretten.
Gengenbach.
Mörzburg.
Nadolszell.
Rheinfelden.</p> <p>6. Lindau.</p> <p>9. Freiburg im Breisgau (Mess.)
Stühlingen.
Trochtelringen.</p> <p>10. Dornseifen.
Grözingen, b. Durl.</p> <p>11. Aalen.
Bischoffsb. a. d. L.
Brackenheim.
Bühl.
Donauessingen.
Erlenheim.
Erlingen.
Mosbach.
Schaffhausen.</p> | <p>11. Stauffen, Stadt.
12. Blumberg.
Derdingen (Amts Maulbronn.)
Erzingen.
Hayingen.
Hornberg.
Neustadt b. Bisch.
Webr.</p> <p>16. Engen.
Grosselfingen.
Haslach i. Kzgtal.
Markdorf a. Bodl.
Stein, bei Pforz. b.
Wöhrnbach.</p> <p>17. Baden.
Erdingen.</p> <p>18. Viberach, i. Kzgt.
Cappel-Rodeck.
Gundelsheim.</p> <p>19. Auen a. d. Leck.
Birkenfeld.
Marbach.
Waldkirch.</p> <p>21. Inneringen.</p> <p>23. Wöhringen (Zugl. Schaafmarkt.)
Nuffloch (zugleich Hanntmarkt.)</p> <p>24. Altsnailg.
Gochsheim.
Kehl.</p> <p>25. Denningheim.
Bräunlingen.
Eandern.</p> |
|---|--|

- | | |
|--|---|
| <p>25. Klein Lauffenburg
Mahlberg.
Mosbach (Gespinselmarkt.)
Sasbach b. Achern
Seelbach.
Tryberg.</p> <p>26. Blochingen.
Eigeldingen.
Hafmersheim am Neckar.</p> | <p>30. Weilsheim.
Heidenheim.
Hervenheim.
Latchingen.
Mühlbura.
Oberriezingen.
Vieffelbach.
Säckingen.
Schiltach.</p> |
|--|---|

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|--|---|
| <p>2. Carlsruhe.
Pforzheim.
3. Bretten.
Mannheim.
10. Bernsbach.</p> | <p>10. Erdlingen.
Neustadt auf dem Schwarzwald.
17. Mosbach.
23. Gochsheim.</p> |
|--|---|

wurde sogleich an der Stelle, wo die Kinder verschwunden waren, ein Stein ins Wasser geworfen, und Nero angefeuert, ihn zu holen. Der Hund sprang alsbald ins Wasser, tauchte unter, und brachte das älteste Kind hervor, und da, während der Hund nach dem Ufer schwamm, die Kleider des Kindes rissen, so tauchte das verständige Thier von neuem unter, fakte seine Bürde wieder und legte sie am Lande nieder. Sodann, nach dem Kanal zurückkehrend, wo das kleinste Kind schon zweimal oben geschwommen war, tauchte der Hund einige Sekunden unter und erschien abermals wieder mit dem armen, obumächtigt gewordenen Kinde im Wasser. Hier als zweihundert am Ufer des Kanals versammelte Personen sollten

Dezember hat 31 Tage.

Der Christmonat geht ein mit ziemlich rauher Witterung.

Vollmond den 5. verspricht gelindes Wetter.

Lezt Viertel den 13.



führt Schneewolken herbei.

Neumond den 19. ist zu trüben Wolken geneigt.

Erst Viertel den 26. fährt mit gleicher Witterung fort.

Fahrmärkte im Dezember.

- | | |
|---------------------|--------------------------|
| 1. Bretten. | 10. Durlach. |
| Salw. | 13. Dörfkirch. |
| Diez. | 14. Hechingen. |
| Graben. | 15. Lahr. |
| Hüfingen. | 17. Lavingen. |
| Kenzingen. | Wolsach i. Rzgthl. |
| Walterdingen. | 18. Basel. |
| Schliengen. | 21. Bischoffsb. a. d. L. |
| 2. Oberkirch. | Niemringen. |
| Steinbach b. Bühl | Feldkirch. |
| 4. Furtwangen. | Gernsbach. |
| 6. Gebrüngen. | Kochendorf. |
| Heigerloch. | Langenau. |
| Heitersheim i. Brsg | Lauffen (Stadt.) |
| Königsbosen. | Auß. |
| Schramberg. | Billingen. |
| 7. Nach. | Zell i. Wiesenthal. |
| Wiesloch. | 22. Nach. |
| 8. Anweiler. | Bablingen. |
| Bietigheim. | 24. Lichtenau. |
| Constanz. | 25. Straßburg (Weß) |
| Dettingen u. Teck. | 27. Eryberg. |
| Emmendingen. | 28. Griessen, i. Klegg |
| Hausach. | Hornberg. |
| Pforzheim. | Löffingen. |
| Schopfheim. | 29. Ertlingen. |
| 9. Weinheim. | |

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|---------------|----------------|
| 1. Bretten. | 7. Pforzheim. |
| Mannheim. | 16. Ertenheim. |
| 3. Carlsruhe. | 28. Ertlingen. |

den Anstrengungen dieses köstlichen Thieres Betfall. Die Kinder kamen, nachdem ihnen die nöthige Hülfe zu Theil geworden war, bald wieder zu sich.

Verordnung eines Sonderlings, wie er begraben seyn wollte.

Am 17. October 1829 wurde zu Doncester in England ein Sonderling, Namens James Hirst, in demselben Sarg begraben, den er schon Jahre lang als Tisch gebraucht hatte. In seinem Testament ordnete er an, daß er von 8 alten Jungfern zu Grabe getragen werde, von denen jede 10½ Schilling für ihre Mühe erhalten sollte; im Nothfall jedoch dürften es auch Wittwen seyn. Man mußte sich wirklich mit Wittwen befehlen, da entweder nicht so viele alte Jungfern in der Nachbarschaft anzutreiben waren, oder den Preis nicht groß genug fanden, um sich als alte Jungfern zu produciren. Der Grabgesang wurde ebenfalls testamentlicher Anordnung gemäß von einem Dudelsack begleitet.

Ein Ungar, der gehört hatte, daß die Cholera stets die Frauenzimmer verschone, verkleidete sich als Frauenzimmer; als er aber doch von der Cholera befallen wurde, rief er: „Ich bin verrathen worden.“ — Ein Anderer hörte davon reden, daß die Cholera stets nach Westen zöge — und zog deshalb seine Weste aus.